**(initial)Genres erstellen/bearbeiten**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Er wählt die Option „Genres bearbeiten“ im System aus.

Das System zeigt dem Administrator eine Liste von vorhandenen Genres an

und stellt dem Ihm die Optionen „neues Genre anlegen“ und, pro angezeigtes Genre, „Bearbeiten“ zur Verfügung. Der Administrator wählt eine Option aus

# Ereignisfluss:

„Neues Genre anlegen“

Der Administrator wählt die Funktion aus. Das System stellt ein Dialogfenster bereit, indem ein Name und eine übergeordnetes Genre angegeben werden kann. Der Administrator gibt einen Namen für das Genre an und wählt ein übergeordnetes Genre aus. Der Administrator bestätigt seine Eingabe. Das System prüft die Eingaben des Administrators.

„Bearbeiten“

Der Administrator wählt die Funktion aus. Das System stellt ein Dialogfenster bereit, indem sowohl der Name des Genres als auch das übergeordnete Genre editiert werden können. Der Administrator gibt seine Änderungen ein und bestätigt seine Eingabe. Das System prüft die Eingaben des Administrators.

# Abschlussbedingungen

„Neues Genre anlegen“

Ein neues Genre ist nun in der Liste der Genres verfügbar. Nutzer können nun Musiktitel mit diesem Genre suchen. Künstler und Label-Manager können nun Ihre Inhalte diesem Genre zuweisen.

„Bearbeiten“

Das System hat die neuen Genreinformationen übernommen. Die alten Informationen tauchen nun nirgendwo mehr im System auf.

# Ausnahmen

1. Der Administrator kann die gewählte Funktion abbrechen. In diesem Fall werden keine

Änderungen am System vorgenommen.

2. Die Option „Bearbeiten“ entfällt, falls noch keine Genres angelegt sind.

3. Ein neues Genre kann nicht angelegt werden, falls es bereits ein Genre mit dem gleichen Namen gibt.

4. Gibt der Administrator kein übergeordnetes Genre an, so wird das neu erstellte Genre als Initialgenre behandelt. Stammgenre von Initialgenres ist „Genre-los“.

# Speziele Anforderungen

keine

**Name des AF**

# Beteiligte Akteure:

proxy

# Anfangsbedingungen:

proxy

proxy

# Ereignisfluss:

„UnterFunktion 1“

proxy

„Unterfunktion 2“

proxy

# Abschlussbedingungen

„UnterFunktion 1“

proxy

„Unterfunktion 2“

proxy

# Ausnahmen

a. proxy

b. proxy

c. proxy

# Speziele Anforderungen

keine